

IT Technology Update

**Aktuelles
Entscheidungswissen für
das IT-Management**

State of the Art IT-Trends und -Technologien aus den Bereichen:

- Desktop-, Server- und Storage-Virtualisierung
- Unified Virtual Storage
- Cloud Computing und Office 365
- Web Computing
- Social Media und Collaboration
- Business Intelligence und Big Data
- Mobile Computing und Devicemanagement
- Prozessoren
- Betriebssysteme, Office 2013, SharePoint
- Systemmanagement
- Netze
- QS, Sicherheit und Service

**Für Business-Unterstützung und
effizienten Ressourceneinsatz in der IT**

*«Eines der besten Seminare,
das ich je besucht habe!»*

Pascal Zimmermann, Postfinance

Welche IT-Trends setzen sich durch?

Als Entscheider über IT-Strategie, IT-Operations oder IT-Investitionen müssen Sie ständig über die neuesten Technologie- und Produktrends im IT-Markt informiert sein.

Das Seminar unterstützt Sie in der Entscheidungsfindung

- mit welchen IT-Technologien und marktreifen Produkten zu rechnen ist,
- wie Sie Ihre IT damit ressourcen- und kostensparend gestalten können,
- welche IT-Strategie mittelfristig zu empfehlen ist und
- mit welchen IT-Strukturen Sie die Business-Prozesse am besten unterstützen können.

Unser Experte beobachtet und bewertet den Markt für Sie! Seine Bestandsaufnahme ist stets auf dem aktuellsten Stand der neuen Technologien.

Nutzen Sie das Know-how und erhalten Sie Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welchen Einfluss hat die Dynamisierung der IT auf Server-Infrastrukturen?
- Welche Auswirkungen haben «Unified Virtual Storage»-Lösungen?
- Wird UEFI das BIOS ersetzen und wie entwickeln sich die Betriebssysteme?
- Wie beeinflussen Web Services und Cloud Computing bestehende IT-Systeme?
- Welche technologischen Trends zeichnen sich bei IT-Architekturen und Datenbanken ab?
- Wie kann Social Computing und Collaboration im Unternehmen sinnvoll genutzt werden?
- Welche Auswirkungen haben Mobile Computing und Trends wie «Bring your own device» auf die IT?
- Was gibt es Neues im Bereich Softwareentwicklung und OO-Technik?
- Vor welche Herausforderungen stellen Sie Netze und Sicherheit?

Sparen Sie Zeit und profitieren Sie vom fachkundigen Überblick und der Marktanalyse eines Brancheninsiders!



IT Know-how Update kompakt in 2 Tagen!

Ehemalige Teilnehmer bewerteten das Seminar durchschnittlich mit 9,1 (von 10 Punkten).

Zeiträumen des Seminars

Erster Tag

- 8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Seminarunterlagen
- 9.00 Seminarbeginn
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
- 17.00 Ende des ersten Seminartages

Am Ende des ersten Seminartages freuen wir uns, Sie zu einem Apéro willkommen zu heissen.

Zweiter Tag

- 8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
- 9.00 Seminarbeginn
- 12.30 Gemeinsames Mittagessen
- 17.00 Ende des Seminars

Am Vor- und Nachmittag sind flexible Kaffeepausen vorgesehen. Damit für die Klärung offener Fragen ausreichend Zeit vorhanden ist, variiert die Aufteilung der Themenblöcke nach Diskussionsbedarf.

Programm

Virtualisierung in der IT erreicht neue Dimensionen

- Desktop-Virtualisierung versus Terminal-Client-Lösungen
- RTI (Real Time Infrastructure) ist evolutionär!
- Serverlösungen, Blade-Technik und Konsolidierung
- Energieeffizienz und Wärmereduzierung im RZ
- Speichervirtualisierung für ein vendorübergreifendes Storage-System

Cloud Computing

- 4-Tier versus Clientvirtualisierung (Citrix, VMware und Microsoft)
- Entwicklung von Software as a Service (SaaS) und Platform as a Service (PaaS)
- Private Cloud, Public Enterprise Cloud und Public Cloud im Vergleich
- Risiken, Möglichkeiten und Vorteile der Cloud

WEB Computing – Die Architektur der Zukunft

- Die 4-Tier-Architektur auf dem Vormarsch
- Integration von Objekten aus unterschiedlichen Quellen (CORBA, COM+, Enterprise Java Beans, SOAP)
- Webbasierte Entwicklungsumgebungen wie .NET, Sun Java One
- Anwendungsintegration durch EAI, Middleware, XML und Web Services
- Entwicklungen bei serverorientierten Architekturen (SOA), XML und Web Services
- Offlinefähige Webanwendungen
- Der Browser ist der Desktop der Zukunft
- Wo geht der Weg von Microsoft, Google und Sun/Oracle hin?
- Löst HTML 5 Flash ab?

Dynamic IT – Modernisierung der Server- und Storage-Infrastruktur

- Was sind die Ziele und Eckpfeiler einer «Dynamic IT»
- Was ist die Zukunft von SAN, VSAN und NAS?
- Welche Entwicklung nehmen iSCSI und Fibre-Channel-Technologien?
- «Unified Virtual Storage» – Der Trend 2013
- Storage Class Memory
- Welche Cluster-Typen gibt es und wo liegen die Vor- und Nachteile?
- Dynamische RZ-Konzepte, Utility Computing

Systemmanagement

- Perspektiven von Enterprise Content Management
- Entwicklung, Funktionen und Markt für Softwareverteilung und Patchmanagement
- Abgrenzung: Systemmanagement und Monitoring

- Möglichkeiten von Lizenzmanagement und IT Asset Management
- Tools: Wegbereiter eines modernen IT Service Managements

Neue Mikroprozessor-Entwicklungen

- Wie ist die Roadmap der Hersteller?
- Welche Mobile-Prozessoren stehen vor der Tür?
- Next Generation der Chip-Technologien: Welche Hersteller werden sich am Markt behaupten und welche Technologiesprünge sind zu erwarten?
- Was kommt mit dem neuen Intel Ivy-Bridge-CPU?
- Wohin entwickeln sich die Prozessoren für Mobile Devices?

Wie entwickeln sich die Betriebssysteme?

- Wird UEFI das BIOS ersetzen?
- Welche neuen Features bringen Windows Server 2012 und Windows 8?
- Müssen wir auf Windows 8 umsteigen oder wo bringt es höheren Nutzen?
- Werden Windows Server 2012 oder LINUX langfristig UNIX als Betriebssystem ersetzen und welches LINUX-/UNIX-Derivat überlebt?
- Die Idee von Open Source: Welche Applikationen sind geeignet für den praktischen Einsatz?
- Wohin entwickeln sich mobile Betriebssysteme (Android, Windows Phone, Apple iOS, Blackberry, Ubuntu, Tizen und Firefox OS)?

Neues im Bereich Softwareentwicklung und OO-Technik

- Wohin entwickeln sich die Programmiersprachen? Werden alle objektorientiert?
- Softwareentwicklung: Wohin entwickelt sich Eclipse, MS Visual Studio und UML?
- OO-Sprachen von Microsoft: C++, C#, J# und .NET-Techniken
- Oracle's neuer Kurs: Was bietet Java Neues?
- Die Entwicklung von XML und Webservice
- Browserbasierte Applikationen: Ajax Client, Rich GUI, HTML 5 und Web 2.0/3.0
- Kommen objektorientierte Datenbanken und wie weit reicht die Objektorientierung der Marktführer Oracle, IBM und Microsoft?
- Welche neuen Möglichkeiten bietet XML im Datenbankumfeld?

Office und DMS

- Wohin entwickelt sich Office und was bringt uns das neue Dateiformat?
- Der Fahrplan von Microsoft mit Office Web App (Office 365)

- Office 2013, Office 2013 RT oder Office App?
- Welches Dokumenten-Austauschformat setzt sich durch: Open Document oder Open XML?
- Welche Trends gibt es bei Enterprise Content Management (ECM) und Dokumenten-Management-Systemen (DMS)?
- Wohin entwickeln sich Dokumenten-Management-Systeme und Archivlösungen?
- Wird Microsoft SharePoint die Drehscheibe für Ihre Dokumente und die Collaboration Lösung im Unternehmen?
- Ist Lotus Notes in Gefahr?

Business Intelligence (BI) und Big Data

- BI und mobile BI
- Erfolgsfaktoren und Eckpfeiler einer BI-Strategie
- Next Generation Analytics mit dem Schwerpunkt Real Time Data
- Aggregation von verschiedenen Datenquellen

Social Media und Collaboration

- Social Collaboration – Blogs, Wikis
- Social Networking – Xing, Facebook, LinkedIn
- Chat, Corporate Telephone, Unified Communication und Collaboration (UCC): Lync, Cisco
- Wohin entwickelt sich jetzt Yammer mit Microsoft und SharePoint
- Setzt sich WhatsApp durch und welche Sicherheitsrisiken verbergen sich dabei?
- Social Publishing – You Tube, Flickr, Picasa
- Social Feedback – Plattformen
- Collaborative Value Networks
- Wohin entwickelt sich SAP und ByDesign?
- Welche Rolle werden Enterprise Portale spielen?

Mobile Computing und Devicemanagement

- Wie hat sich die Erwartungshaltung geändert?
- ByoD (Bring your own Device): Wie sollte man reagieren?
- Mobile Device Management (MDM) versus Container-Lösungen
- Marktübersicht und Fragmentierung der Devices und Betriebssysteme
- Welche mobilen Devices setzen sich langfristig durch?
- Kann sich BlackBerry mit BB10 und BlackBerry Enterprise Service 10 retten?
- Sind Microsoft und Nokia in der Lage mit Phone 8 den Markt zu erobern?
- Zukünftige Bedienkonzepte: Touch-, Gesten-, Sprachsteuerung

- Einbindung mobiler Geräte in die IT-Infrastruktur
- Kommunikation zwischen Systemen
- Welche Rolle spielen mobile Apps?
- Was muss eine Mobile Device Strategie beinhalten?
- Welche Zahlungssysteme setzen sich im eBusiness durch?
- Globale Mobilität und M-Commerce
- Apps vs. HTML 5
- Entwicklungsplattformen für Mobile Devices: webbasiert, nativ, plattformübergreifend

Entwicklung der Netze

- Zukunft IP-Telefonie – Skypen, Voipen, Sippen
- IPv6 – Was ist zu tun und wann?
- Mobile Datenübertragung mit 4G, HSPA+ und LTE
- WLAN: noch schneller und sicherer!
- NFC

Sicherheit als kritischer Erfolgsfaktor

- Cyber War, StuxNet, Flame, Hacking – Angriffsmöglichkeiten und Trends
- Authentifizierungsverfahren
- Identity and Access Management (IAM) vs. Single Sign On
- Konzepte für die Datensicherung – Inline-Deduplizierung versus Post-Processing-Methode
- Was zeichnet einen sicheren Arbeitsplatz aus?
- Wie sieht der Datenschutz in der Cloud aus?
- Sicherheit in mobilen Netzen und Infrastrukturen
- IEEE 802.1X-2010 – Sichere Geräteidentifizierung und mehr

Zertifizierung: QS, Sicherheit und Service

- Was bringt ITIL Version 3?
- ISO 20000 und 27000 auf dem Vormarsch für wen?
- Cobit, SOX und ISAE 3402 – Bringt uns das weiter?

Teilnehmerstimmen:

*Geballte Ladung von IT Know How in 2 Tagen
interessant vorgetragen!*

*Friedrich Klopfenstein, Die Schweizerische Post Information
Technology Services*

Gute, kompakte Übersicht über die aktuellen IT Trends

Andreas Haller, Jet Aviation Management AG

Sehr umfassendes Technology-Update in «nur» 2 Tagen

Markus Weber, Swissgas

*Sehr praxisnah und kompakt, der Besuch hat
sich gelohnt*

*Christoph Sprecher, Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband Basel-Stadt*

Spannend und sehr informativ

Nicole Züger, Zürcher Kantonalbank

Ihr Referent



Lars Gerschau hat langjährige Erfahrung als selbständiger Unternehmensberater. Vor seiner Beratertätigkeit war er als Manager und Geschäftsführer im IT-Umfeld tätig. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Lifecycle

Management, IT-Sicherheit, Virtualisierung, IT-Architekturen/ Infrastrukturen und eCommerce. Neben der reinen Beratung übernimmt er die Planung, Projektierung und Implementierung von IT-Lösungen. Bereits seit 1987 ist Herr Gerschau als Wirtschaftsinformatiker tätig und als Fachautor von diversen Veröffentlichungen und Büchern zu den Themen wie heterogene Vernetzung, Hostanbindung, TCP/IP, Novell Netware und Microsoft Windows bekannt.

Für wen ist dieses Seminar wichtig?

- IT-Führungskräfte
- IT-Manager
- Leiter Informatik
- Leiter Datenverarbeitung
- Leiter Organisation
- Technische Vorstände
- CIOs
- IT-Controller

Dieses Seminar ist branchenübergreifend konzipiert und auch interessant für IT-Berater sowie für IT-Hersteller und -Dienstleister.

Info-Telefon +41-43-444 78 72

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Claudia Paul
(Senior Project Manager)



Ester Ami
(Project Coordinator)
E-Mail: ester.ami@euroforum.ch



Ihr persönlicher Anmeldecode

So melden Sie sich an

im Internet: www.euroforum.ch/veranstaltungen/direkt-anmelden
 per Fax: +41-43-444 78 79
 via E-Mail: anmeldung@euroforum.ch
 schriftlich: Euroforum Schweiz AG
 Postfach/Förlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-43-444 78 70
 per Fax: +41-43-444 78 80
 per E-Mail: info@euroforum.ch

Weitere Fragen zu diesem Seminar?

Claudia Paul (Senior Project Manager)
 Ester Ami (Project Coordinator), Tel.: +41-43-444 78 72
 E-Mail: ester.ami@euroforum.ch

Jetzt schnell und
 bequem **online**
 anmelden!

www.euroforum.ch/veranstaltungen/direkt-anmelden

oder ausfüllen und faxen an: +41-43-444 78 79

- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 2. und 3. September 2013
 zum Preis von CHF 2950.– zzgl. MwSt. pro Person [P5100728M012]
- Ja, ich/wir nehme(n) teil am 29. und 30. Oktober 2013
 zum Preis von CHF 2950.– zzgl. MwSt. pro Person [P5100729M012]
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

123

Beachten Sie auch unsere Rabatte für Gruppenbuchungen!

Wenn Sie die Veranstaltung mit mehreren Kollegen besuchen, erhält der zweite Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen 10% und der dritte 15% Rabatt.

1

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die Euroforum Schweiz AG darf mich über ihre Angebote sowie über Angebote von Konzern- und Partnerunternehmen zu Werbezwecken per E-Mail informieren: Ja Nein

2

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr

Die Euroforum Schweiz AG darf mich über ihre Angebote sowie über Angebote von Konzern- und Partnerunternehmen zu Werbezwecken per E-Mail informieren: Ja Nein

Firma
Anschrift
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Termine und Orte

2. und 3. September 2013, Hotel Belvoir
 Säumerstrasse 37, 8803 Rüschlikon
 Telefon: +41-44-723 83 83, Fax: +41-44-723 83 99
 Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie
 das Hotel Belvoir herzlich zu einem Apéro ein.



29. und 30. Oktober 2013, Holiday Inn Zürich Messe
 Walisellenstrasse 48, 8050 Zürich
 Telefon: +41-44-316 11 00m Fax: +41-44-316 11 01
 Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das
 Holiday Inn Zürich Messe herzlich zu einem Apéro ein.



Ihre Zimmerreservierung

Im Seminarhotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «Euroforum-Seminar» vor.

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation

Die Euroforum Schweiz AG verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie ausserdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Ausserdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Euroforum Schweiz AG, Postfach/Förlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich widersprechen.

EUROFORUM

www.euroforum.ch

Euroforum – Quality in Business Information

Der Name Euroforum steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. In der Schweiz gehört die Euroforum Schweiz AG mit Sitz in Zürich zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Planung der Veranstaltungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Verlagsgruppe Handelszeitung.